

Zusätzlich Anforderungen für aussenaufgestellte Wärmepumpen mit brennbaren Kältemittel

Es ist ein **Sicherheitsbereich ① von 5 Meter** umlaufend um das Gerät einzuhalten (Abb. 6.1 auf S. 8). In diesem Bereich dürfen sich keine Zündquellen, Fenster, Türen, Lüftungsöffnungen, Lichtschächte, Öffnungen zur Kanalisation und dergleichen befinden. Offene Abläufe (z.B. Dachrinne bei Dachmontage der Wärmepumpe) zu einer tieferen Fläche sind zulässig, wenn sich dort im Umkreis von 5 Metern keine Abläufe ins Kanalsystem befinden. Innerhalb des Sicherheitsbereiches sind Gebäudedurchbrüche luftdicht auszuführen. Der Sicherheitsbereich darf sich nicht auf Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken. Das Gerät ist so zu positionieren, dass im Falle einer Leckage kein Kältemittel in benachbarte Gebäude gelangt oder auf irgendeine andere Weise Personen gefährdet werden.

chen befinden. Offene Abläufe (z.B. Dachrinne bei Dachmontage der Wärmepumpe) zu einer tieferen Fläche sind zulässig, wenn sich dort im Umkreis von 5 Metern keine Abläufe ins Kanalsystem befinden. Innerhalb des Sicherheitsbereiches sind Gebäudedurchbrüche luftdicht auszuführen. Der Sicherheitsbereich darf sich nicht auf Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken. Das Gerät ist so zu positionieren, dass im Falle einer Leckage kein Kältemittel in benachbarte Gebäude gelangt oder auf irgendeine andere Weise Personen gefährdet werden.

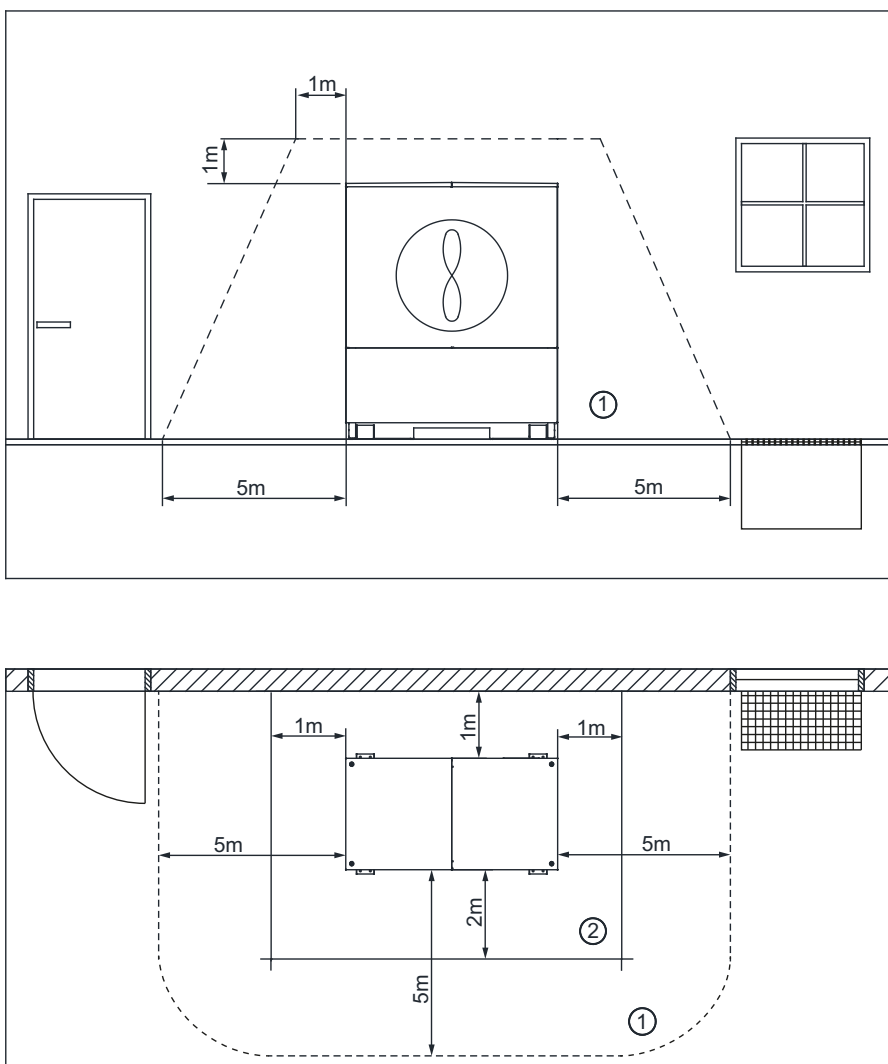


Abb. 6.1: Sicherheitsbereich und Wartungsbereich der Wärmepumpe

LA33TPR

Bei einer Montage der Wärmepumpe auf einem Sockel (Aufständerung) mit einer Sockelhöhe von mindestens 40 cm kann der Sicherheitsbereich ③ umlaufend um die Wärmepumpe auf

3 Meter reduziert werden (Abb. 6.2 auf S. 9). Der Sockel ist so auszuführen, dass aus allen Richtungen eine Luftströmung den Sockel unterströmen kann.

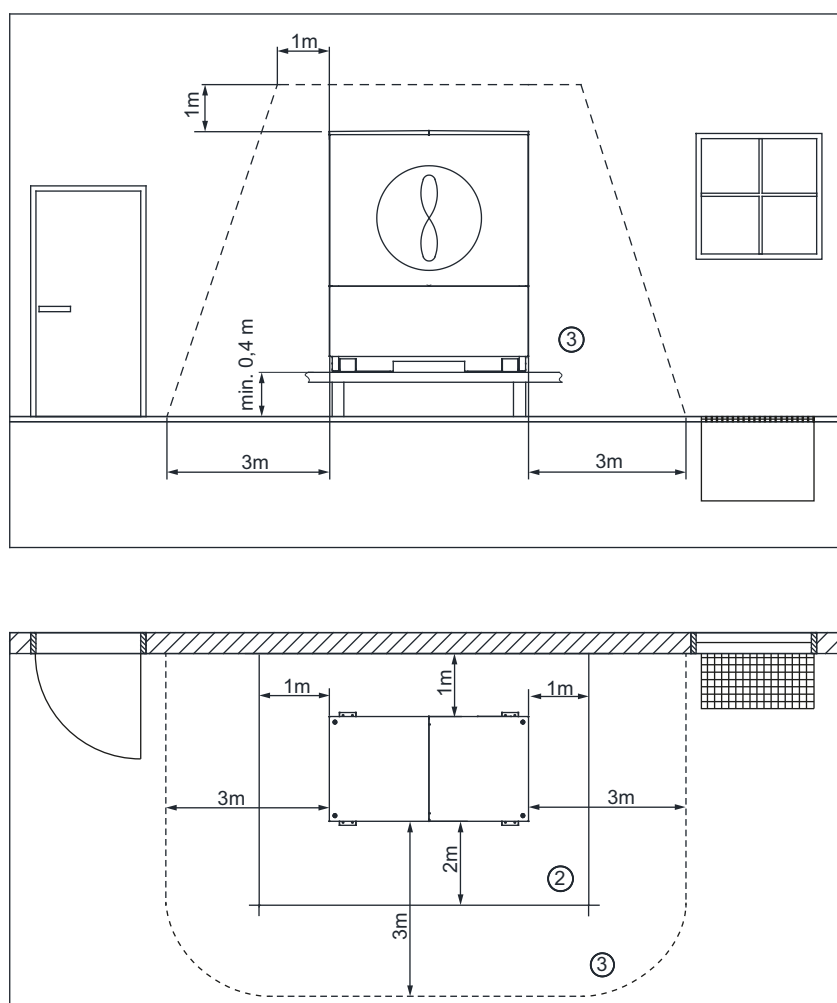


Abb. 6.2: Sicherheitsbereich und Wartungsbereich der Wärmepumpe bei Sockelmontage